

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Berufswunsch
Busfahrer und dann?

03 Immer mehr online
nachgefragt



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wir verfügen über ein gutes, flächendeckendes und kostengünstiges Angebot im Buslinienverkehr in unseren beiden Landkreisen. Das müssen wir immer wieder unseren Kunden und potenziellen Kunden bewusst machen.

Wann fährt der nächste Bus von der nächsten Haltestelle ab? Welche Verbindungen gibt es? Fahrplanheft und Faltblätter geben umfassend Auskunft. Wir informieren auf unserer Website, über die KomBus-App und auf unserer Facebook-Seite. Mit einem Smartphone sind Sie unterwegs immer gut informiert.

Unsere Busse befördern Schüler, Pendler, Ausflügler und Touristen. Für jeden Fahrgast gibt es das passende Ticket. Die Preise für Zeitkarten sind deutlich günstiger als die tägliche Fahrt mit dem privaten Pkw.

Testen Sie unsere Angebote. Wir informieren und beraten Sie gern.

**Herzlich Ihr
Bert Hamm**

Geschäftsführer
der KomBus GmbH

Auskunft online, telefonisch und persönlich

Fahrplan- und Tarifinformationen werden von Fahrgästen am häufigsten nachgefragt. Die große Mehrzahl informiert sich im Internet.

THÜRINGEN. Der digitale Wandel hat bei Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen längst Einzug gehalten. Das gilt erst recht für digitale Auskunftssysteme im Internet. Der große Vorteil solcher Plattformen: Darauf können Fahrgäste von jedem Ort und jederzeit zugreifen. Sie benötigen einen Internetanschluss und ein Endgerät, zum Beispiel ein Smartphone. Über solche Minicomputer mit Internetzugang verfügen in Deutschland sieben von zehn Menschen ab 14 Jahre.

Jedes Verkehrsunternehmen in Thüringen informiert auf seiner Internetseite aktuell über Fahrpläne und Tarife, verfügt über Routenplaner oder bietet kostenlose Apps an. Der Fahrgast sollte allerdings wissen, von welchem Start- zu welchem Zielort er mit Bus und/oder Bahn fahren will. Wer in einer unbekanntenen Stadt oder Region unterwegs ist, kann über diverse Apps, die oft mit einer GPS-Funktion verknüpft sind, orts- und haltestellenbezogene Fahrzeiten und Verbindungen abfragen.

Gern genutzte Apps sind der DB Navigator und Öffi, aber auch Apps der KomBus aus Ostthürin-

*» Routenplaner
und Apps
informieren
über Fahrzeiten
und Tarife. «*



Fahrplanauskunft mit der KomBus-App und ganz persönlich.

gen oder des Verkehrsverbundes Mittelthüringen. Für den Regionalverkehr in Thüringen entwickelt Bus & Bahn Thüringen e.V. (BBT) zusammen mit Partnern eine digitale Fahrplanauskunft. Die BBT-Internetseite informiert außerdem über digitale Kanäle und Plattformen, wo Fahrplan-, Haltestellen- und Tarifauskünfte abrufbar sind.

Traditionelle Medien und Auskünfte bleiben bestehen. Fahrplanheft oder Faltblatt informieren über den gesamten Fahrplan oder einzelne Linien, jedoch zum Zeitpunkt der Drucklegung. Fahrzeiten können sich ändern, weil Umleitungen oder

andere aktuelle Ereignisse dazu zwingen. Viele Verkehrsunternehmen betreiben Servicecenter. Dort geben Mitarbeiter gern Auskunft zu allen Fragen des Nahverkehrs, ebenso an Servicetelefonen.

Mit „Ticket2Go“ gibt es künftig mittels Smartphone einen Komplettservice mit Fahrplaninformation, Streckennavigation und Onlineticket, unabhängig von Verkehrsverbänden und Bedienungsgebieten von Verkehrsunternehmen. Das ist nahe Zukunftsmusik.

Mehr Informationen:
routenplaner.bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de
www.kombus-online.de

Weiterbildung für Fahrer und Angebote für Fahrgäste

Sicherheit hat im Buslinienverkehr Vorrang

Die Fahrer und die Fahrzeuge der KomBus sorgen unmittelbar für Sicherheit im Buslinienverkehr. Deshalb absolvieren alle Busfahrer in einem Fünfjahreszyklus die gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildung zu verschiedenen Themen. Zuletzt ging es um das richtige Verhalten in Gefahrensituationen in

Straßentunneln, von denen es elf in Thüringen gibt.

Jeder Busfahrer wird regelmäßig ärztlich untersucht. Die Linienbusse kommen alle drei Monate auf den technischen Prüfstand. Externe Prüfer kontrollieren, dokumentieren und zertifizieren jährlich den Zustand der Busse.

Zu den jüngsten Fahrgästen kommt die Busschule in Kindertagesstätten und Grundschulen. Das ist ein kostenloses Lern- und Mitmachangebot der KomBus für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Für Senioren gibt es ein Rollatortraining und Tipps für eine sichere Fahrt im Bus.

KURZ & KNAPP

**Selbstständig mobil?
Na sicher!**

Unter diesem Motto präsentieren beim Freizeit- und Medienevent Kinder-Kult auf der Messe Erfurt vom 23. bis 26. März 2017 Bus & Bahn Thüringen e.V., die Unfallkasse und die Landesverkehrswacht Thüringen ihren Gemeinschaftsstand. Das Thema Verkehrssicherheit kann durch das junge Publikum spielerisch und kreativ bei einem Omnibus-Quiz, Halt-Dich-fest-Parcours und Verkehrsschilder-Memory erlebt werden.

Mehr Informationen:
www.kinder-kult.eu

Luther-Ticket ab 1. April

Im Reformationsjahr 2017 ermöglicht das Luther-Ticket in Kombination mit einem Thüringen-Ticket sowie dem Regio120-Ticket in deren Geltungsbereich die Nahverkehrszüge an einem Tag bereits vor 9 Uhr zu nutzen. Das Luther-Ticket ist ab 1. April 2017 für einen Aufpreis von 5 Euro pro Person an den bekannten Verkaufsstellen und Automaten in den Zügen und Bahnhöfen erhältlich. Eigene Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren reisen in Begleitung der Eltern/Großeltern kostenfrei. Die Stadtverkehre in Lutherstadt-Wittenberg, Lutherstadt-Eisleben und Eisenach sind ebenfalls inklusive.

Mehr Informationen:
www.luther-ticket.de

BUS & BAHN KONKRET

Beförderungsbedingungen beachten

Die „Beförderungsbedingungen“ für Busse, Bahnen und Straßenbahnen in Thüringen regeln allgemeinverbindlich das Verhältnis von Verkehrsbetrieben zu ihren Fahrgästen und umgekehrt. Das betrifft unter anderem den Anspruch auf Beförderung und das Verhalten der Fahrgäste.

Ein gültiges Ticket ist Pflicht, ansonsten wird ein erhöhtes Beförderungsentgelt fällig. Die Mitnahme von Sachen und Tieren ist geregelt. Gerade aktualisiert wurden Passagen zum elektronischen Fahrausweis, Missbrauch der Notbremse und zur Schlichtungsstelle für den ÖPNV. Die Beförderungsbedingungen sind in Fahrplanheften und auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen sowie von Bus & Bahn Thüringen veröffentlicht.

Informationen über Ausbildungsplätze suchen und finden

Berufswunsch Busfahrer und dann?

Gina Jakubowski und Nico Frohnert absolvieren gerade ihre praktische Fahrausbildung bei der KomBus GmbH in Ostthüringen. Sie wollen Busfahrer werden.

THÜRINGEN. Beide haben sich rechtzeitig vor der Lehrausbildung informiert, was sie da erwartet. Bei Gina Jakubowski beeinflussten Familie und Freunde den Berufswunsch, weil sie bereits für die KomBus fahren. Nico Frohnert informierte sich auf einer regionalen Berufsmesse und machte danach ein Schnupperpraktikum im Unternehmen.

Busunternehmen vor Ort

Das sind zwei von vielen Möglichkeiten, die den Weg öffnen in eine dreijährige Berufsausbildung zum Busfahrer, der offiziell als „Berufskraftfahrer im Personenverkehr Bus“ bezeichnet wird. Wer sich über Ausbildungsanforderungen und -plätze informieren will, sollte am besten das Busunternehmen vor Ort kontaktieren. Vielleicht fährt der Schüler täglich mit dem Bus zur Schule, kennt bereits als Fahrgast den Buslinienverkehr und die Busfahrer.

Größere Busunternehmen wie KomBus bilden selbst aus, informieren online über den Beruf und bieten Praktika an. Der erste Kontakt kann direkt über ein Telefonat erfolgen, am besten über die Servicenummer des Unternehmens.

»Ein Schnupperpraktikum im Busunternehmen ist empfehlenswert.«



Azubis der KomBus mit Ausbildungsleiter Michael Algermissen.

Ein Gespräch über die Ausbildungsanforderungen und ein Praktikum können für beide Seiten Klarheit schaffen, ob der Berufswunsch Busfahrer der Richtige ist.

Infos über Internetportale

Industrie- und Handelskammern und örtliche Arbeitsagenturen sind ebenso gute Anlaufpunkte, um Informationen über den Ausbildungsberuf Busfahrer zu erhalten. Auch hier ist eine Recherche über die Internetseiten empfehlenswert. Alle Partner in der Berufsausbildung beteiligen sich regelmäßig an regionalen Berufsmessen und Informationsständen. Daneben gibt es im Netz Berufsin-

formationsportale. Die Internetseite www.werd-busfahrer.de informiert ausführlich über den Berufskraftfahrer und die Fachkraft im Fahrbetrieb, eine Allrounderausbildung für eine spätere Tätigkeit in ÖPNV-Unternehmen.

Der Beruf Busfahrer hat Zukunft, weil in den nächsten Jahren viele Mitarbeiter aus Altersgründen ausscheiden. Wer erfolgreich seine Ausbildung absolviert, kann mit einer Festanstellung in seiner Region rechnen.

Mehr Informationen:
www.werd-busfahrer.de
www.kombus-online.de
Servicetelefon: 03671 / 525190
(Mo. - Fr. von 7.15 - 17.15 Uhr)

Aktion Autofasten läuft bis 15. April 2017

Mitmachen lohnt sich immer noch

Die närrische Zeit ist vorbei. Die Aktion Autofasten läuft bis Karsamstag und soll vor allem Autofahrer ermutigen, mal Busse und Bahnen, den ÖPNV, zu testen.

THÜRINGEN. Die Gemeinschaftsaktion „Autofasten. Sinn erfahren“ läuft bereits zum siebten Mal. Verkehrsunternehmen aus Thüringen, Bus & Bahn Thüringen e.V., die Evangelische Kirche Mitteldeutschland und viele weitere Partner unterstützen das Anliegen.

Mehr Bürgerinnen und Bürger sollen den Wert öffentlicher Mobilität und das Angebot der Verkehrsunternehmen kennenlernen und testen. Vielleicht steigen einige vom Auto auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) um. Kostengünstige Autofasten-Tickets für Busse und



fentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) um. Kostengünstige Autofasten-Tickets für Busse und

Bahnen bieten einige Thüringer Verkehrsunternehmen und der Verkehrsverbund Mittelthüringen wieder an. In einem Mitmachkalender kann das „Autofasten“ dokumentiert werden.

Die Aktion läuft bis Karsamstag, den 15. April. Aktuelle Informationen gibt es auf der Aktionsseite im Internet und der Facebookseite.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de
www.facebook.com/Autofasten.Thueringen

Auskunft über Nahverkehr immer mehr online nachgefragt

Aktuell informieren und preisgünstig fahren

Die erste Frage lautet oft: Wann fährt der nächste Linienbus ab? Fahrgäste suchen und finden die Antwort immer öfter im Internet, ob zu Hause oder unterwegs.

LANDKREISE SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE-ORLA. Das Fahrplanheft enthält alle Informationen zum Nahverkehr zum Zeitpunkt der Drucklegung. Anrufen unter der Servicenummer ist möglich. In den fünf Servicecentern der KomBus erhalten Kunden eine persönliche Auskunft. Diese klassischen Informationsmöglichkeiten bleiben bestehen, versichert KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm.

Täglich 700 mal online

Immer öfter informieren sich Kunden via Internet über den Busfahrplan, überhaupt über das Nahverkehrsangebot in der Region. Die Mehrzahl der Menschen ab 14 Jahre in Deutschland verfügt über ein Smartphone, einen Mini-Computer mit mobilem Internetanschluss. Die Fahrplanauskunft auf der Internetseite der KomBus wird täglich rund 700 mal aufgerufen. Die eigene Fahrplan-App für Smartphones wurde bisher rund 8.400 mal heruntergeladen.

Beide Plattformen informieren aktuell und die App mittels GPS-Ortung über die nächste Busabfahrt von der nächstgelegenen Haltestelle, wo sich der Kunde

» Die Fahrplan-App wurde bisher rund 8.400 mal heruntergeladen.«



Persönliche Beratung im Servicecenter.

gerade befindet. Beide geben Auskunft über komplette Verbindungen in der Region und darüber hinaus, über aktuelle Störungen, die den Fahrplan beeinflussen, über das Fahrscheinangebot und Fahrpreise. Andere Online-Plattformen und Apps anderer Anbieter verfügen über vergleichbare Auskunftssysteme.

Auskunft mit Fahrpreis

Wer sich online informiert, erhält oft mit der Fahrplanauskunft auch gleich den Fahrpreis für den Linienbus dazu. Der ist viel günstiger als die Fahrt mit dem Pkw. Wir ha-

Mit dem Linienbus sparen

Rudolstadt – Königsee

Monatskarte Bus: 135,90 EUR
Mittelklassewagen: 399,20 EUR

Schleiz – Bad Lobenstein

Monatskarte Bus: 114,00 EUR
Mittelklassewagen: 538,16 EUR

Rudolstadt – Saalfeld

Monatskarte Bus: 56,00 EUR
Mittelklassewagen: 190,96 EUR



Hier geht's direkt zur KomBus-App

ben im Info-Kasten drei ausgewählte Verbindungen im Verkehrsgebiet der KomBus miteinander verglichen. Was kostet eine Monatskarte mit dem Bus? Was kostet monatlich die Fahrt mit dem Pkw (viel mehr als nur Kraftstoffkosten)?

Hinzu kommt und so schliesst sich der Kreis: Das Fahrtenangebot der KomBus ist komfortabel. Fahrgäste brauchen sich nur zu informieren, klassisch oder online.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
Servicetelefon: 03671 / 525190
(Mo. – Fr. von 7.15 – 17.15 Uhr)

Weiterbildung eröffnet Karrierechancen

Erfolgreiche Verkehrsfachwirte

Vier Mitarbeiter der KomBus GmbH haben in einer zweijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung den IHK-Abschluss als Staatlich geprüfter Verkehrsfachwirt erworben. Rick Bock, Alexander Felix, Steffen Heinzemann und Mike Wunder erzielten gute und sehr gute Ergebnisse. Mike Wunder wurde Jahrgangsbester mit einer bis dahin noch nicht erreichten Spitzenleistung.

Das Weiterbildungsprogramm mit 640 Stunden Präsenzunterricht plus Selbststudium umfasste u. a. die Bereiche Betriebs- und Außenwirtschaft, Personalführung, Kommunikation und Marketing. Mit ihrem erfolgreichen Abschluss können die Mitarbeiter künftig

Führungsaufgaben im mittleren Management der KomBus übernehmen. Gegenwärtig absolvieren die vier frisch gebackenen Verkehrsfachwirte noch die Ausbildung „Ausbildung der Ausbilder“.

Alexander Felix, Fahrmeister in Saalfeld, gehört seit seiner Ausbildung zum Berufskraftfahrer von 1988 bis 1990 im Kraftverkehr Saalfeld dem Unternehmen an. Der Jüngste der neuen Verkehrsfachwirte, Rick Bock, schloss 2013 sehr erfolgreich bei der KomBus seine Ausbildung zum Berufskraftfahrer Personenverkehr Bus als Jahrgangsbester Thüringens ab. Er arbeitet derzeit als Teamleiter und Busfahrer im Betrieb Mellenbach.

Richtig handeln in Notfallsituationen

Was tun im Tunnel?

Busfahrer müssen innerhalb von fünf Jahren eine gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildung absolvieren. Sie ist Voraussetzung dafür, dass der Führerschein Klasse D verlängert werden kann. Erstmals stand für 21 Busfahrer der KomBus das „Verhalten in Notfallsituationen in Straßentunneln“ auf dem Programm. Davon gibt es in Thüringen elf, darunter der Pörzberg-Tunnel vor den Toren Rudolstadt, der einzige Straßentunnel mit Gegenverkehr in einer Tunnelröhre.

Die Busfahrer besuchten die Zentrale Betriebsleitstelle Thüringen in Zella-Mehlis, von wo aus alle elf Tunnel im Land überwacht und gesteuert werden. Mitarbeiter der

Betriebsleitstelle erläuterten zeitliche und logistische Abläufe bei Staus oder Notfällen im Tunnel. Ein Notruf sollte über die im Tunnel vorhandenen Notrufsäulen abgesetzt werden, weil Handysignale schwer zu orten sind. Bei einer Panne sollte der Tunnel über die nächste Rettungstür in Fahrtrichtung und bei Feuer durch die nächste Rettungstür entgegengesetzt der Fahrtrichtung verlassen werden. Das Radio sollte für den Empfang von Meldungen angeschaltet sein, der Zündschlüssel im Bus verbleiben.

Die Weiterbildung in der Betriebsleitstelle in Zella-Mehlis werden alle Busfahrer der KomBus obligatorisch absolvieren.

Kontakte

KomBus GmbH
 www.kombus-online.de
 service@kombus-online.de
 Servicetelefon: 03671 / 52 51 90
 (Mo - Fr von 7.15 - 17.15 Uhr)

KURZ & KNAPP

Saisonstart mit Fahrradbussen

Ab 1. Mai verkehren an Wochentagen und Feiertagen auf den KomBus-Regionallinien etwa 100 Busse mit Fahrradgepäckträger für fünf Räder. Auf der stark nachgefragten Linie von Saalfeld nach Neuhaus/Rennweg fährt an den Wochentagen ein Bus mit Fahrradanhänger für bis zu 16 Räder.

Für die Fahrradmitnahme empfiehlt die KomBus unbedingt eine Reservierung bis freitags 12 Uhr über ihr Servicetelefon. Individuelle Vereinbarungen mit Gruppen sind möglich.

Zum Saisonstart gibt die KomBus das aktualisierte Faltblatt „Unterwegs mit dem Wander- und Fahrradbus im Rennsteig-Saaleland“ heraus. Es informiert über alle Buslinien mit Fahrradbeförderung und gibt Routen- und Ausflugstipps.

Informationen sind auch auf der KomBus- und touristischen Internetseiten abrufbar.

Neue und bekannte, beliebte Routen mit Wanderbussen

Ums Thüringer Meer und auf Goethes Spuren

Wandern ist beliebt. Die KomBus startet am 1. Mai in die neue Wandersaison mit neuen und bewährten Angeboten. Einen Teil des Weges mit dem Bus fahren, einen Teil wandern.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT/SAALE-ORLA-KREIS. In vier Tagen um das Thüringer Meer wandern. Auf Goethes Spuren zwischen Weimar und Großkochberg wandeln. Das sind zwei von vielen bekannten Wandertouren, die erstmals an Start und Ziel von Bussen der KomBus angefahren werden.

Vier Tagestouren plus Bus

Die Wanderung um das Thüringer Meer, den Hohenwarte-Stausee, ist auf vier Tagestouren mit insgesamt etwa 75 Kilometern ausgelegt. Die KomBus bringt die Wanderer ab Saalfeld zu den Startpunkten rund um das Thüringer Meer und holt sie am Zielort wieder ab. Details wie Abfahrtszeiten und Zustiegsmöglichkeiten in den Bus werden rechtzeitig auf der Internetseite der KomBus und in einem Faltblatt veröffentlicht. Wanderer können bis zum 31. Oktober immer donnerstags bis sonntags eine Strecke oder alle vier Etappen wandern und mit dem Bus fahren. Für den Bus gibt es ein Tages- oder ein Viertagesticket.

Der Gothewanderweg führt über 28 Kilometer von Weimar über



Die Wandersaison mit Bus beginnt am 1. Mai.

» Mit der KomBus-Linie 640 am Wochenende von Bad Lobenstein in den Naturpark Frankenwald.«

Vollersroda, Buchfart, Saalborn, Schwarza, Hochdorf und Neckeroda nach Großkochberg. Vom 1. Mai bis 31. Oktober verkehrt immer samstags ein Wanderbus morgens und mittags auf der KomBus-Linie 114 von Rudolstadt über Großkochberg nach Weimar. Empfehlenswert ist die Busfahrt zum Wanderstart, um dann ohne Zeitdruck auf Goethes Spuren zu wandeln. Der Wanderbus kann (mit Voranmeldung) bis zu fünf Räder mitnehmen.

den Wanderstarts in Unterweißbach und, das ist neu, in Lichtenhain an der Bergbahn. Hier beginnen Rundwanderwege u. a. um die Talsperre Leibis-Lichte, zu den Haflingern nach Meura und zum Schloss Schwarzburg. Das Wanderbus-Tagesticket kostet 6 Euro und ist beim Busfahrer erhältlich.

Ein neuer Wanderbus fährt auf der KomBus-Linie 640 immer samstags und sonntags von Bad Lobenstein nach Nordhalben in Bayern. Dort befindet sich der Naturpark Frankenwald mit Wanderwegen und Fahrradwegen.

Wanderbus ins Schwarzatal

Aus den Orten der Region fährt vom 1. Mai bis 31. Oktober täglich der Wanderbus ins Schwarzatal zu

Mehr Informationen:
 www.kombus-online.eu
 Servicetelefon: 03671 / 525190
 (Mo. - Fr. von 7.15 - 17.15 Uhr)

IMPRESSUM



Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.
 Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
 Telefon 0361 / 226 20 44
 info@bus-bahn-thueringen.de
 www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 06.02.2017

omni Nr. 55 erscheint am 07.06.2017

Nachtlokal	Buchstabenversetzel	Zeichen d. Herrscherwürde	ugs.: Versager	Aufmerksamkeit	machen	Filmpreis in den USA	Baumfrucht	Schuhmacherwerkzeug	Kanton der Schweiz	ugs.: Greisin
→	↕	Atomart eines chem. Elements		↕	↕	↕	Schulfestsaal	↕		
Musikzeichen	→		Lösung	→						Sekret absonderndes Organ
ugs.: eingeschaltet	→	hypnot. Schlaf					Gesangsstück	↕		
↕		kleine Menge					griech. Speise			
↕			Gelege		Wasserpflanze				Tresor	Kuchengewürz
					Grautier					
Apostel der Grönländer † 1758		in der Nähe von		vorher, früher deutsche Vorsilbe	↕		Ausruf des Versteuens		weibliches Borstentier	
regelwidrige Stellung (Fußball)	↕					Name einer Europarakete				
besitzanzeigendes Fürwort	→				Widerhall				Halbton über f	
südfrz. Fallwind	↕					enthaltene Lebensweise				

